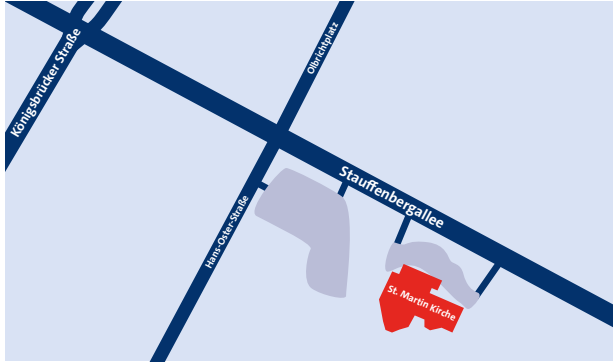


Adresse

St. Martin Kirche Dresden
Stauffenbergallee 9g, 01099 Dresden



Kostenfreie Parkplätze finden Sie direkt an der Kirche.



Ansprechpartner

Geschäftsführer für Handwerk & Kirche

Michael Seimer

Dreikönigsforum im Haus der Kirche

Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Telefon: 0351-8124 250

E-Mail: michael.seimer@evlks.de

Internet: www.maennerarbeit-sachsen.de | www.evlks.de



Handwerkskammer
Dresden

männerarbeit
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens



Röm.-kath. Pfarrei
St. Martin Dresden

Ökumenischer

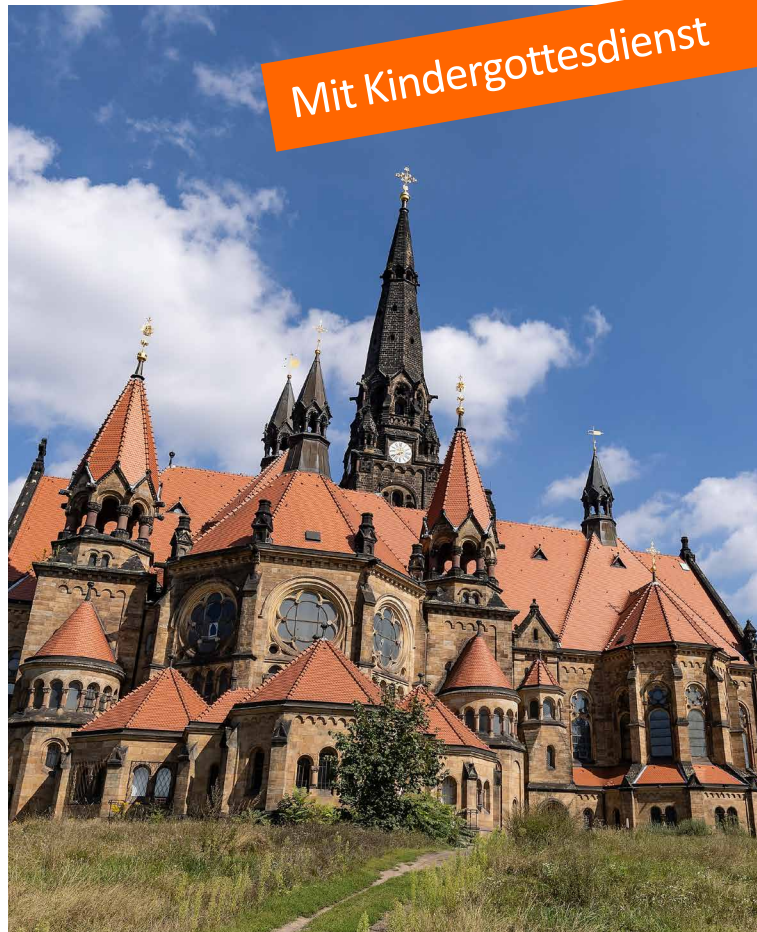
HANDWERKER GOTTESDIENST



„Für den Frieden streiten“

10. Mai 2026 | 10:45 Uhr
St. Martin Kirche Dresden

Mit Kindergottesdienst



Fotos: Römisch-katholische Pfarrei St. Martin Dresden



Ökumenischer Handwerkergottesdienst „Für den Frieden streiten“ am Sonntag, den 10. Mai 2026, um 10:45 Uhr in der St. Martin Kirche Dresden (ehemalige Garnisonkirche)

Liebe Handwerker, Handwerkerinnen und Gewerbetreibende,

Handwerk und Kirche in der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und die Römisch-katholische Pfarrei St. Martin Dresden laden Sie und Interessierte herzlich zum ökumenischen Handwerkergottesdienst ein. Im Gottesdienst werden Fragen des Friedens in unserer Zeit bedacht.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einem Imbiss zu Begegnung und Gespräch eingeladen.

Predigt

Pfarrer Ludger Kauder, Pfarrei St. Martin

Unter Mitwirkung von:

Andreas Dieterich,
Referent für Friedensarbeit der Stiftung Frauenkirche Dresden
Militärdekan Klaus Kaiser,
Evangelisches Militärpfarramt Dresden

Musikalische Ausgestaltung

Orgel – OrganistIn der Pfarrei St. Martin

Mitglieder des Posaunenchores der Martin-Luther-Kirche
Dresden unter Leitung von Markus Leidenberger

Gottesdienste dieser Art finden jedes Jahr in verschiedenen Regionen von Sachsen statt. Dabei spielt es für uns keine Rolle, ob die Teilnehmenden einer Innung angehören, sich in einer Kirche engagieren oder nicht. Wir verstehen den Handwerkergottesdienst als eine Würdigung handwerklicher und gewerblicher Arbeit. Gleichzeitig soll damit auch der Dank an Gott zum Ausdruck kommen, der uns Geist und kreative Gestaltungskraft gegeben hat. Im Mittelpunkt stehen Themen des Glaubens und Lebens.